

Bericht Vizepräsident Leistungssport & Bildung

Liebe Sportfreunde, liebe Schützenkameraden,

Wir sind fast wieder im „Normalzustand“ nach Corona und schauen optimistisch in die Zukunft. Unsere Kaderentwicklungen sind sehr stabil und steigend, unser Lehr- und Fortbildungssystem entwickelt sich prächtig, die sportlichen Erfolge national und international sind so gut wie nie, im Personalbereich haben wir uns sehr verstärken können.

Das sind die Kernaussagen, die einen Ressortleiter rückblickend sehr zufrieden stimmen.

Hierzu einige erklärende Erläuterungen. Wie sicher bekannt ist, brauchen wir für die Bewilligung eines Bundesstützpunktes stabile Kaderentwicklungen. In Hopsten-Schale ist nach wie vor eine große und sehr stabile Kadergruppe im täglichen Training, die hervorragenden Trainingsbedingungen finden wir in Deutschland kein zweites Mal. Auch am Leistungszentrum in Dortmund sind die Bundeskaderzahlen steigend, begleitet von immer besseren Ergebnissen bei nationalen und internationalen Wettbewerben. Besonders bemerkenswert ist die Entwicklung im Bogensport. Hier haben sich einige sehr motivierte Protagonisten auf den Weg gemacht und unermüdlich an der Entwicklung einer starken Mannschaft gearbeitet. Wir sind optimistisch, dass wir in naher Zukunft eine nachhaltige Verbesserung der Trainingssituation erreichen werden, die uns national und international wettbewerbsfähig machen kann.

Unser Fort- und Weiterbildungssystem hat sich sehr gut entwickelt. Wie gemeinsam geplant, finden die neuen Formate im Mix von Präsenz und Digital viele Anhänger. Die Zahl der vom Lehrteam des Westfälischen Schützenbundes aus- und

fortgebildeten Teilnehmer steigt stetig. Hier konnten wir in der Vergangenheit die meisten Anforderungen befriedigen, müssen uns aber an die steigenden Nachfragen anpassen. Eine sehr positive Entwicklung. Wir haben in gemeinsamer Abstimmung mit allen Lehrteamvertretern neue Lehrgangsgebühren sowie eine angemessen angepasste Honorarordnung erarbeitet, die vom Präsidium in der vorgeschlagenen Form verabschiedet wurde. Moderat erhöhte Lehrgangsgebühren und den hohen Anforderungen entsprechend angepasste Honorare sichern den Fortbestand unseres erfolgreichen Aus- und Fortbildungssystems. Wir haben innerhalb des letzten Jahres neue Informations- und Austauschformate entwickelt und angeboten. In regelmäßigen Abständen bieten wir digitale Austauschformate zu spezifischen Fragestellungen an. Dies wird gut angenommen, ist aber sicher noch steigerungsfähig.

Bei nationalen Meisterschaften und internationalen Turnieren waren wir außerordentlich erfolgreich. In allen Sportbereichen tauchen die Sportlerinnen und Sportler des Westfälische Schützenbundes in den Siegerlisten auf den vorderen Plätzen auf. Eine hoffnungsvolle Entwicklung, die wir in den letzten Jahren systematisch vorbereitet haben. Dahinter steckt natürlich ein engagiertes und hochklassiges Trainerteam, das die stets steigenden Anforderungen an die nachhaltige leistungssportliche Entwicklung kennt und erfüllt.

In unsere Personalentwicklung sind wir einen großen Schritt weitergekommen. Der Deutsche Schützenbund und der Landessportbund Nordrhein- Westfalen haben sich an ihre Versprechen gehalten und sich namhaft an der Finanzierung einer zweiten Trainerstelle in Hopsten-Schale beteiligt. Hier konnten wir einen hochqualifizierten Trainer gewinnen, der das Trainerteam vor Ort

nachhaltig verstärkt. Wir sind sicher, dass wir die weitere sportliche Entwicklung und vor allem Teilnahme und internationale Erfolge der Sportlerinnen und Sportler in Schale beobachten können.

Wir sind weiterhin in gutem Kontakt mit dem Deutschen Schützenbund im Hinblick auf die Anerkennung eines Bundesstützpunktes in Dortmund. Das Land Nordrhein-Westfalen unterstützt uns hier nachhaltig. Auch aus dem Programm des Landes NRW „Moderne Sportstätte 2022“ konnten wir Schützen nachhaltig profitieren. Die Trainingsbedingungen für unsere Sportlerinnen und Sportler konnten an vielen Stellen verbessert werden und tragen damit zur langfristigen Leistungsentwicklung unserer Kadersportlerinnen und-sportler bei.

Ich möchte feststellen, dass wir gemeinsam eine schwere Zeit gemeistert haben, sodass wir wieder optimistisch in die Zukunft blicken können. Dafür möchte ich mich bei allen bedanken, die niemals den Mut verloren haben und die an sich und an die betreuten Sportpartner geglaubt haben.

Ich jedenfalls bleibe sicher optimistisch und ich möchte mich bei allen bedanken, die mich in meiner Einstellung und bei der Präsidiumsarbeit im Westfälischen Schützenbund unterstützen. Mir macht die Arbeit nach wie vor großen Spaß, ich habe eine Menge motivierender Erfahrungen mit engagierten Mitstreitern gemacht und bin sicher, dass ich weiterhin dazu beitragen kann, die Ziele des Westfälischen Schützenbundes in meinem Arbeitsbereich positiv zu begleiten.

Euer Thomas Friedhoff

Vizepräsident Leistungssport & Bildung